

## **Tusig chlini Liechtli** (Artur Beul)

Am See, det staht es Bänkli, und wit und breit keis Huus,  
det sitz i alli Abig und lueg dur's Ländli us.

Tusig chlini Liechtli bräned änem See,  
und mis schönsti Liechtli, das brännt nümme meh.  
S' Schätzli isch i d' Fremdi, und ich bin elei,  
aber s' taget wieder, und er chunnt hei!

Dänn brännt am Abig mis Liechtli,  
und i bi wieder bi dir, nur bi dir!

Tusig chlini Liechtli bräned änem See,  
und i wünsch im Stille, dich chönnt i gseh!

(Jodel)

(instr.)

Tusig chlini Liechtli brännet änem See,  
und mis schönsti Liechtli, das brännt nümme meh.  
Tusig chlini Liechtli brännet änem See,  
und i wünsch im Stille, dich chönnt i gseh!

(Jodel)